

TempGate



Anwendung

Das TempGate regelt die Temperatur von bis zu 12 Heiz-/Kühlkreisen und ist kompatibel zu den gängigen Verteilerkästen. Es basiert auf einem raffinierten Patent, das die unabhängige und stetige Steuerung von bis zu 12 Durchflüssen mit nur einem Antriebsblock ermöglicht.

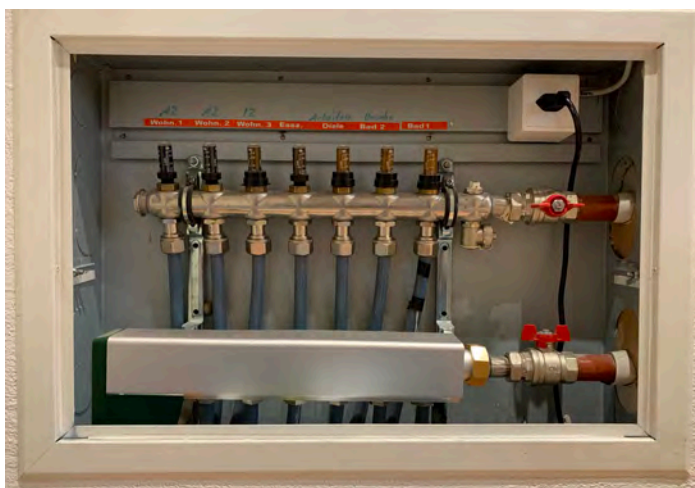
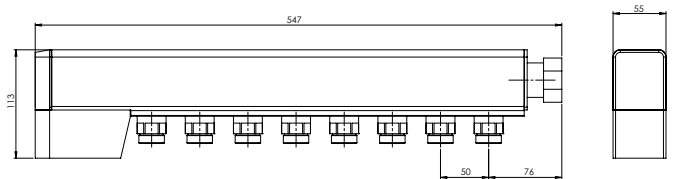
Im TempGate ist für jeden Kanal eine Temperatur- und Durchflussmessung integriert. Mit der integrierten Software erfolgt eine automatische Inbetriebnahme mit hydraulischem Abgleich.

In Kombination mit dem AirGate entsteht ein komfortables und effizientes Raumklima. Das TempGate kann zusammen mit einem RoomMaster oder alleine verwendet werden.

Technische Daten

Messgröße	Bereich	Genauigkeit
Temperatur	0 ..70°C	±0.5 °C
Volumenstrom	0..100 L/h	±10%
Öffnung	ø 0..10 mm	±0.2 mm
Speisung	230V/10 VA	
Kommunikation	SAGB*	

*Simply AirGate Bus



Einbau

Das TempGate wird in die Verteilerbox der Bodenheizung angeschlossen und ist kompatibel zu den gängigen Einbaumassen. Es sind 4 bis 12 unabhängige Heiz-/Kühlkreise möglich. In der Verteilerbox muss ein 230V Anschluss vorhanden sein.

Die Inbetriebnahme ist kinderleicht mit der integrierten Inbetriebnahmeroutine, welche jeden einzelnen Kreis ausmisst und entsprechend konfiguriert.

Der integrierte AI-Regelalgorithmus optimiert automatisch alle Regelparameter.

Varianten

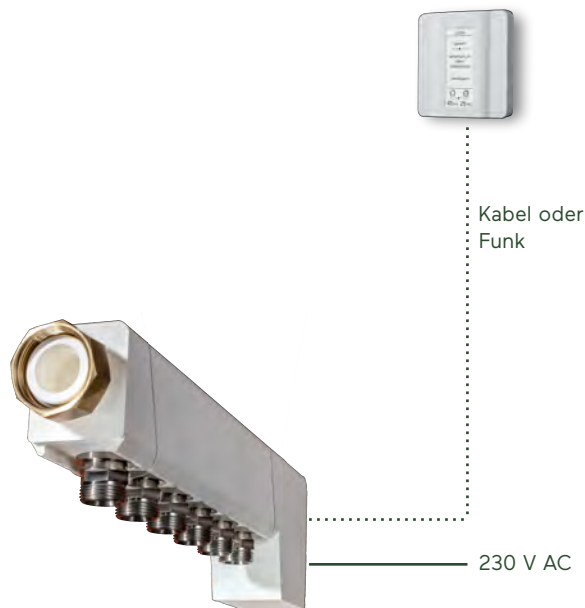
Das TempGate ist für 4, 5, 6, 8, 10 oder 12 Heiz-/Kühlkreise erhältlich.

Anschluss

Das TempGate wird mit dem angebrachten Kabel direkt an 230 V angeschlossen.

Zubehör

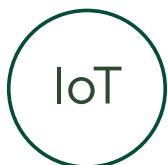
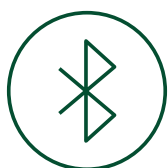
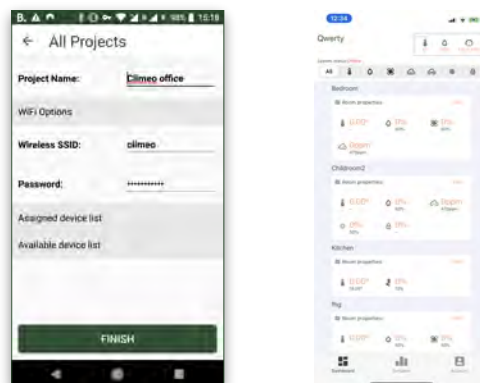
Für eine zusätzliche Anzeige und lokale Einstellmöglichkeiten kann ein RoomMaster eingesetzt werden. Dieser wird direkt angeschlossen oder kommuniziert via WLAN mit dem BoxMaster. Der RoomMaster ist für die Auf- oder Unterputzmontage vorgesehen.



Inbetriebnahme

Das TempGate wird fast vollautomatisch mit der Climeo App* in Betrieb genommen.

Für eine IoT-fähige Steuerung (Datenspeicherung in der Cloud) ist ein WLAN-Router mit Internetzugang nötig (muss konfiguriert werden), oder es wird ein LoRa-Modul eingesetzt. Die Bedienung der App ist kinderleicht.



Programmierung

Das TempGate kommuniziert schon heute mit den unterschiedlichsten Geräten – und wöchentlich werden es mehr. Apple Homekit und Google Home Control sind nur die ersten. Weitere Schnittstellen zur Heizungszentrale oder zu übergeordneten Leitsystemen werden folgen.